

Vom 22. Dezember bis 6. Januar dauerten die Weihnachtsferien.

1 9 3 0

Am 29. Januar von 10 - 11 Uhr war ein Puppentheater in der Schule. Die Kinder hatten viel Freude daran.

Vom 30.1. bis 23.2. war der Hauptlehrer wegen Nerven - Rheumatismus beurlaubt; er mußte dann noch durch drei Wochen an je 2 Tagen ins Kloster zur Behandlung fahren.

Am 31. März wurden 4 Kinder entlassen; nach der Entlassung war Versetzung.

Am 1. April wurden 22 Neulinge aufgenommen.

Vom 12. - 23. April waren die Osterferien.

Am 8. Mai wurde der Schweizer Erich Siegmund aus Senditz, welcher die Fortbildungsschüler am 29.11. ohne Grund beim Verlassen der Schule überfallen hatte, zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt. Da er noch nicht bestraft war, mußte er 20 M bezahlen und erhielt 3 Jahre Bewährungsfrist.

Am 20. Mai war eine Denksport-Vorführung.

Im Monat Juni und Juli mußte öfters wegen großer Hitze Hitzeferien gegeben werden.

Am 30. Juni waren die Kampfsspiele in Trebnitz; 5 Knaben erhielten Preise.

1. Juli war Rheinland-Befreiungsfeier.

Am 15. Juli war ein Wandertag nach Trebnitz. Es wurde der Weinberg, die Kirche (daselbst Gottesdienst) die Einsiedelei und der Aussichtsturm besucht.

Die Ernteferien dauerten vom 20. Juli bis einschl. den 12. August.

Am 24. Juni waren die Elternbeiratswahlen. Es war nur ein Wahlvorschlag eingereicht worden. Deshalb galten die Personen desselben gewählt. Die Namen sind in den betreffenden Akten zu erfahren.